

# CINÉ JOURNAL SUISSE

## SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

### CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 655 du 14 janvier 1955

- 1 - Nos hôtes - L'ancien président du Guatemala, Jacobo Arbenz, qui, étant originaire d'Andelfingen, pourrait avoir la nationalité suisse, se trouve actuellement à Zermatt où il fait, avec sa femme et ses trois enfants, ses premiers pas à ski. (16,50 m.)
  - 2 - M. Max Huber à l'honneur - Les membres et les employés du Comité International de la Croix-Rouge ont reçu, au siège de Pregny, leur ancien président et président d'honneur, M. Max Huber, qui vient de fêter son 80ème anniversaire. (18 m.)
  - 3 - Patrimoine national - Les travaux de restauration d'un des plus anciens édifices religieux de l'époque romane en Suisse, le baptistère de Riva San Vitale, sur le Lac de Lugano, ont révélé des fresques et des détails d'architecture d'un intérêt extrême, datant du V-VIII<sup>e</sup> siècle. (29,50 m.)
  - 4 - Orchidées - La caméra visite la plus importante culture d'orchidées en Suisse, à Versoix. (16 m.)
  - 5 - La science - La fondation américaine créée par Gordon Battelle, a érigé à Carouge son deuxième laboratoire européen de recherche scientifique et industrielle, le "Battelle Memorial Institute", qui vient d'être inauguré. (33,50 m.)
  - 6 - Ski - Aux 25èmes courses du Lauberhorn, les Autrichiens dominant dans la descente et notre Martin Julen dans le slalom. (49,50 m.)
- Titres etc. 17 m. Métrage: 180 m.

Communiqué Nr. 655 vom 14. Januar 1955

- 1 - Unsere Gäste - Der ehemalige Präsident von Guatemala, Jacobo Arbenz, bürgerberechtigt in Andelfingen, unterzieht sich mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Zermatt, den ersten Skilektionen seines Lebens. (16,50 m.)
  - 2 - Ehrung für Max Huber - Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz hat alle seine Mitglieder und Angestellten versammelt, um in Genf seinen ehemaligen Präsidenten, Prof. Max Huber, zu ehren, der vor kurzem seinen 80. Geburtstag feierte. (18 m.)
  - 3 - Erbgut der Heimat - Einer der ältesten romanischen Sakralbauten der Schweiz, das Taufhaus von Riva San Vitale am Luganersee, wird zur Zeit renoviert, wobei wertvolle Fresken und bauliche Details wiederentdeckt wurden. (29,50 m.)
  - 4 - Orchideen - Die Kamera besucht in Versoix die grösste Orchideenzucht unseres Landes. (16 m.)
  - 5 - Wissenschaft - Das amerikanische "Battelle Memorial Institute", eine testamentarische Gründung von Gordon Battelle, hat in Carouge bei Genf sein zweites europäisches Laboratorium (das andere steht in Frankfurt) für industrielle und landwirtschaftliche Forschung eröffnet. (33,50 m.)
  - 6 - Ski - Am 25. Lauberhornrennen dominieren die Österreicher in sensationeller Weise die Abfahrt; der Walliser Martin Julen begeistert durch seinen glänzenden Sieg im Slalom. (49,50 m.)
- Titel usw. 17 m. Länge: 180 m.

Comunicato No. 655 del 14 gennaio 1955

- 1 - I nostri ospiti - Coscienzioso allievo, con la moglie e i tre figli, della scuola svizzera di sci, l'ex presidente del Guatemala, Jacobo Arbenz, trascorre tranquille giornate a Zermatt. (16,50 m)
- 2 - Omaggio a Max Huber - Festeggiato a Pregny per il suo 80esimo compleanno il presidente d'onore del Comitato Int. della Croce Rossa, Prof. Max Huber, dai membri e impiegati del CICR. (18 m)
- 3 - Patrimonio nazionale - Si sta restaurando a Riva San Vitale il Battistero, il più antico edificio sacro romanico della Svizzera: numerosi gli affreschi e i particolari architettonici venuti alla luce! (29,50 m)
- 4 - Orchidee - La più importante coltura d'orchidee della Svizzera, a Versoix. (16 m)
- 5 - Scienza - Visita al "Battelle Memorial Institute" di Ginevra, testè inaugurato: laboratorio di ricerca scientifica e industriale della fondazione privata americana del magnate Gordon Battelle. (33,50 m)
- 6 - Sci - Le 25esime corse del Lauberhorn: agli austriaci la discesa, al nostro Martin Julen lo slalom. (49,50 m)

Didascalie ecc. 17 m

Metraggio: 180 m

---

1 - Unsere Gäste - Auf den Übungshängen von Zermatt entdeckt die Kamera eine Familie von Skianfängern: 3 Kinder mit ihren Eltern, Herrn und Frau Arbenz. / Die 12 und 15jährigen Mädchen heissen Leonora und Arabella; / der 8jährige Jüngste trägt den Namen seines Vaters: Jacobo, der, ob schon in Andelfingen bürgerberechtigt geradewegs aus Südamerika kommt, wo er in Guatemala Staatspräsident war. Er und die Seinen lernen nun, sich auf dem ungewohnten Schweizer Terrain aufrecht zu halten. /

2 - Ehrung für Max Huber - Der Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Herr Rieger, hat Professor Max Huber zum 80. Geburtstag einen Sonderdruck der Reden und Schriften überreicht, die der Gefeierte, als er selber Präsident des Komitees war, dem Roten Kreuz gewidmet hat. / Alle Komiteemitglieder und Angestellten haben an dieser Feier in Genf ihrem einstigen Chef, dem grossen Staatsrechtslehrer und Menschenfreund, dem Ehrenpräsidenten ihrer Institution, ihre Dankbarkeit, ihre Liebe und ihre tiefe Ehrerbietung bezeugt. /

3 - Erbgut der Heimat - Riva San Vitale am Luganersee besitzt eine einzigartige Kostbarkeit: ein Taufhaus aus dem 5. Jahrhundert, das oft umgebaut und renoviert wurde. Heute fallen wieder spätere Zubauten; die Reste des äusseren Umganges werden freigelegt. Man macht dabei geradezu sensationelle Entdeckungen: Bleirohre aus dem 5. Jahrhundert, / neben altrömischen Backsteinröhren. / Im achteckigen Innenraum steht das aus einem einzigen Block gehauene, riesige Taufbecken; / unter neuerem Mauerwerk wurde ein alter Mosaikboden aufgedeckt. / Die Wände tragen, in Schichten übereinander, Fresken aus verschiedenen Epochen; zur Zeit werden die ältesten, aus dem 6. und 8. Jahrhundert stammenden, freigelegt. Diese Arbeiten bereichern unser Land um ein hervorragendes Denkmal uralter christlicher Kunst. /

4 - Orchideen - Orchideen, seltsamste unter den Pflanzenwesen, geheimnisvolle Kinder der tropischen Wälder. / Sie gedeihen in Scharen in der grössten Orchideenzucht der Schweiz, am Genfersee, wo man sie durch Insektizide sorgfältig vor ihren vielen Feinden schützt, und in einem Klima hält, das sie an die feuchte, heisse Heimat erinnert. / Wasserbecken ersetzen hier die trägen Flüsse Asiens und Südamerikas, in denen sich die Orchideen wie fremde Schmetterlinge spiegeln. /

5 - Wissenschaft - In Carouge bei Genf hat das amerikanische Battelle Memorial Institute sein zweites europäisches Laboratorium für technische Forschung errichtet, (das andere steht in Frankfurt) wo eine internationale Equipe von Wissenschaftlern im Auftrag der Industrie Untersuchungen durchführt, die der einzelne Industrielle sich nicht selber leisten könnte. Laut testamentarischer Verfügung des Gründers müssen diese Aufträge zum Selbstkostenpreis, also ohne Gewinnabsichten, berechnet werden. Mit komplizierten Geräten werden in diesem neuen Forschungszentrum alle für die Industrie in Frage kommenden Prüfungen auf dem Gebiete der Chemie, und der Physik verwirklicht. / Das Elektronenmikroskop erlaubt 50'000fache Vergrösserungen. In einer bescheideneren Vergrösserung sehen wir, im Zusammenhang mit Untersuchungen über ein neues Insektizid, die Haare auf dem Flügel einer Fliege. / Im Vacuumapparat werden gerade die Eigenschaften eines feinen Staates untersucht - so gross kann der Aufwand sein, wenn es gilt, die kleinsten Qualitätsdetails eines neuen Industrieproduktes zu bestimmen. /

6 - Ski - Das 25. Lauberhornrennen in Wengen wird, vor allem in der Abfahrt, zu einem Triumph der Oesterreicher. Der junge Toni Sailer aus Kitzbühel geht nach 3 Minuten, 27,1 Sekunden durchs Ziel und kaum sieht man ihm die Anstrengung an. / Andreas Rüedi aus Klosters tut was er kann, um die Ehre der Schweizer zu retten: Hinter 6 Oesterreichern und einem Franzosen wird er Achter. / Als 21. startet Anderl Molterer. Er zeigt, was man von ihm erwartet, geht aber nur als Zweitschnellster durchs Ziel; Toni Sailer bleibt Abfahrtssieger. / Im Slalom, der im Nebel durchgeführt wird, verliert der Franzose Charles Bozon in einem Sturz alle Siegeshoffnungen. / Molterer, der Favorit, wird 6. im Slalom, aber Zweiter in der Kombination. / Ueberraschend gut hält sich der Toggenburger Hans Forrer, der sich den 10. Platz erkämpft. / Dann aber kommt die begeisterndste Leistung: Der Zermatter Martin Julen setzt in beiden Läufen alles auf Spiel und wird mit glänzenden Zeiten Slalomsieger - / zum ersten Mal seit vier Jahren gewinnt ein Schweizer am Lauberhorn einen der begehrten Titel. / Toni Sailer hat einen so glänzenden Abfahrtssieg in der Tasche, dass er sich's leisten kann, den Slalom etwas vorsichtig zu fahren. / Er erringt den 7. Platz. / Der Franzose Bernhard Perret gelangt mit einer Glanzleistung in den zweiten Rang; / aber der Kombinationssieger heisst: Toni Sailer. /

\* \* \* \* \*

1 - Nos hôtes - Sur les pentes-écoles de Zermatt, la caméra débusque une famille entière d'apprentis-skieurs. Trois enfants et leurs parents: M. et Mme Arbenz. / Les deux filles, âgées de 12 et 15 ans, Leonora et Arabella. / Le garçon, 8 ans, a nom Jacobo, comme son père, lequel est à la fois bourgeois de droit d'Andelfingen et ancien président de la république du Guatemala. Puisse l'ex-président et sa famille trouver sur la poudreuse de Zermatt l'équilibre qui semblait les avoir abandonnés. /

2 - M. Max Huber à l'honneur - Le Président du Comité international de la Croix-Rouge, M. Ruediger, a remis à M. Max Huber, qui fête son 80ème anniversaire, un exemplaire spécial de son recueil d'écrits et de discours consacrés à l'Institution, dont il fut longtemps l'ardent animateur. / Tous les membres et le personnel du C.I.C.R. se sont rassemblés au siège de Genève pour témoigner, à cette occasion, à leur ancien et vénéré "patron", (aujourd'hui président d'honneur) au juriste comme au philanthrope, leur admiration, leur gratitude et leur attachement. /

3 - Patrimoine national - Riva San Vitale, sur le Lac de Lugano, possède un rarissime trésor. Un baptistère du Vme siècle, agrandi, restauré, reconstruit au fil du temps. Pour remonter aux sources, on le délivre aujourd'hui des éléments surajoutés. Les ouvriers mettent au jour les vestiges du déambulatoire... et font une découverte sensationnelle: les tuyaux de plomb du Vme siècle, / côte à côte avec ceux de terre cuite des Romains. / Dans la salle octogonale, les fonts baptismaux gigantesques monolithe. / Hier encore, un mur s'élevait sur cette mosaïque. / Sur les parois, plusieurs époques ont superposé leurs fresques. Aujourd'hui réapparaissent les peintures originales, fresques du VIème et VIIIème siècle. Grâce à ces travaux de restauration, notre patrimoine s'enrichit d'oeuvres qui comptent parmi les premiers témoignages artistiques du christianisme. /

4 - Orchidées - L'orchidée, fleur royale, fragile, mystérieuse et multiforme, joyau secret de la forêt tropicale, / l'orchidée a fondé une colonie, la plus nombreuse de Suisse, sur les rives du Léman, non loin de Genève. Là, des soins infinis, diligents, les préservent des insectes, des champignons et des mille ennemis qui les menacent à chaque instant, comme aussi de notre température boréale. / Là, des bassins rectilignes ont remplacé le fleuve paresseux d'Asie ou d'Amérique, où se mirent leurs pétales, flamboyants papillons des tropiques. /

5 - La science - Aux portes de Genève, à Carouge, la Fondation américaine "Battelle" a ouvert de grands laboratoires techniques où une pléiade de savants de plusieurs pays se livre, pour le compte de l'industrie, à des recherches scientifiques que l'industriel ne saurait entreprendre par ses propres moyens. L'institut est une fondation privée sans but lucratif. Un équipement ultramoderne, varié à l'infini, lui permet d'aborder tous les problèmes d'ordre chimique, électrochimique ou physique de la technique moderne. / Son microscope électronique grossit 50.000 fois. Pour mettre au point un nouvel insecticide, il faut aller jusqu'à étudier le système pileux des ailes de mouche. / On réalise le vide absolu, pour définir les propriétés d'un fil métallique. Partageant le privilège avec Francfort, Genève a ainsi la chance de posséder le 2me laboratoire Battelle d'Europe. /

6 - Ski - 25me concours international de ski du Lauberhorn, à Wengen. C'est d'abord la descente qui verra le triomphe des Autrichiens. Le jeune Toni Sailer franchit l'arrivée après avoir dévalé le parcours en 3 min. 27 sec. 1/10, / il est aussi frais qu'au départ. / Andréas Rüdi, de Klosters, défend nos couleurs avec âpreté. Il terminera 8me, derrière 6 Autrichiens et 1 Français. / Le 21me partant est Anderl Molterer. Il confirme sa grande classe, finira brillant second, ne pouvant arracher la victoire à Toni Sailer! / Le slalom se dispute dans le brouillard. / Une chute compromet définitivement les chances du Français Charles Bozon. / Molterer, l'un des grands favoris, se classera 6me au slalom, mais second au combiné. / Performance magnifique du Toggenbourgeois Hans Forrer, qui s'adjuge la dixième place. / Mais le clou de la journée revient à Zermatt, avec Martin Julen, éblouissant dans les deux manches; celui-ci remporte en un temps excellent la victoire du slalom, / inscrivant la Suisse au palmarès du Lauberhorn pour la première fois depuis quatre ans. / L'éclatante victoire de Toni Sailer dans la descente lui permet d'être prudent dans le slalom. / Il terminera 7me. / Le Français Bernard Perret se classe 2me avec un magnifique brio. / Le grand vainqueur du combiné reste l'Autrichien Toni Sailer. /

\* \* \* \* \*

1 - I nostri ospiti - A Zermatt scopriamo una famigliola che tenta le prime timide scivolate: i tre figli, la madre e papa Arbenz, ex presidente del Guatemala. / Dodici e quindici anni le ragazze, Leonora e Arabella. / Jakobo Arbenz Guzman, originario d'Andelfingen, potrebbe riottenere la nazionalità svizzera. Presidente del Guatemala nel 50 a soli 37 anni, venne rovesciato nel giugno 54. / Non è certo Jacobo junior, a lamentarsene. /

2 - Omaggio a Max Huber - Il presidente del Comitato Internazionale della Croce Rossa, Rügger, ha consegnato al professor Max Huber, per il suo ottantesimo, la reedizione dell'opera famosa che il festeggiato, anima della croce rossa e per 18'anni presidente del CICR, aveva dedicato all'umanitaria istituzione. / Tutti i membri e il personale del celebrano l'ottantesimo dell'eminente giurista e filantropo oggi loro presidente d'onore; gesto grande svizzero dei tormentati tempi moderni, che ha lenito le sofferenze dell'umanità straziata. /

3 - Patrimonio nazionale - Riva San Vitale possiede un eccezionale e giustamente famoso tesoro: il Battistero, monumento del V secolo, spesso ritoccato e già rinnovato. Oggi nuovi audaci restauri sono in corso. Tornano alla luce i resti del deambulatorio, che hanno rivelato un particolare sensazionale: tubi in piombo del V secolo; / e accanto erano tubi romani in terracotta. / Nell'interno a forma ottagonale, troneggia l'imponente, monolitico fonte battesimale. / Gli impiantiti posteriori celavano un vivace pavimento antico a mosaico. / Le pareti portano, in strati sovrapposti, affreschi di epoche successive: i pazienti restauratori stanno liberando i più antichi, i primigeni, quelli dei secoli VI e VIII. I restauri di Riva arricchiscono il Ticino di magnifici documenti d'arte cristiana primitiva. /

4 - Orchidee - Le orchidee, stranissimi, misteriosi, multiformi fiori delle foreste tropicali. / Oggi crescono anche sulle rive del Lemano, dove sorge la più grande cultura svizzera del genere. Infinite sono le cure ch'esse richiedono all'appassionato coltivatore. Il clima deve ricordare l'umida e torrida atmosfera della giungla. / Le vasche gli indolenti fiumi d'Asia e d'America, nei quali le carnose farfalle dei petali non si specchieranno più.

5 - Scienza - A Carouge presso Ginevra sorge un modernissimo laboratorio di ricerche tecniche, il "Battelle Memorial Institute", che compie le più svariate inchieste per conto dell'industria privata, mettendole a disposizione i modernissimi impianti e un gruppo di scienziati e tecnici di varie nazioni. La fondazione creata dal magnate americano Gordon Battelle, ha eretto in Europa due istituti, questo di Carouge e uno a Francoforte. Gli apparecchi di cui è dotato il centro permettono approfondite ricerche di chimica, elettrochimica, biochimica, di metallurgia di fisica e dei loro diversi rami. / Il microscopio elettronico permette ingrandimenti fino a 50.000 volte. Nel corso di ricerche su un nuovo insetticida, sarà necessario spingere l'indagine fino ai peli che coprono l'ala di una mosca. / Le particolarità di un cavo sono studiate nel vuoto assoluto. Ginevra e la Svizzera si sono così arricchite di un nuovo importante istituto internazionale. /

6 - Sci - Le 25esime corse del Lauberhorn hanno segnato quest'anno un vero trionfo della scuola austriaca. Toni Sailer, ancora juniore, con grande stile vince la discesa in 3 primi 27 e 1; / il suo volto non tradisce neppure lo sforzo. / Andreas Rüedi di Klosters sarà il migliore degli svizzeri: ottavo, dietro sei austriaci e un francese. / Anderl Molterer parte ventunesimo su 62. Scende veloce come razzo, il favorito, ma Sailer l'avrà battuto di 3 secondi e 9 decimi. / Nello slalom, corso in una fitta nebbia, il francese Charles Bozon perde in una caduta ogni speranza di vittoria. / Molterer, anche qui tra i favoriti, si classificherà sesto, e secondo della combinata. / Ammiratissimo il giovane Hans Forrer di Waldhaus, che conquisterà il decimo posto. / Ma eccoci alla magnifica sorpresa della giornata: Martin Julen di Zermatt compie due straordinarie prove e batte tutti i favoriti: / Era da quattro anni che uno svizzero non conquistava più una vittoria al Lauberhorn. / Toni Sailer ha una così netta vittoria nella discesa che può permettersi di correre lo slalom con prudenza. / Sarà settimo. / Bernard Perret di Chamonix sarà secondo dietro il nostro Julen, ma a ben 4 minuti secondi. / Vincitore della combinata: Toni Sailer. /

\* \* \* \* \*